

Medieninformation

65/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 30. Mai 2023

Internationaler Welt-Nichtrauchertag am 31. Mai: Langsamer Rückgang des Raucheranteils in Sachsen

Rauchen gefährdet die Gesundheit. Was im Alltag allzu schnell vergessen wird, soll jährlich am 31. Mai in Erinnerung gerufen werden.

Auch in Sachsen gab 2021 mit 21,0 Prozent jede fünfte Person im Alter von 15 und mehr Jahren an, regelmäßig oder gelegentlich »diesem Laster zu frönen«. Vor mehr als zwei Jahrzehnten (1999) gehörte allerdings noch rund ein Viertel (24,5 Prozent) zu den Rauchenden.

Männer rauchen häufiger (25,7 Prozent) als Frauen (16,6 Prozent). Am höchsten ist der Raucheranteil bei den 25- bis unter 35-jährigen Männern mit 38,9 Prozent. Am häufigsten bei den Frauen rauchten mit 27,0 Prozent die 35- bis unter 45-Jährigen.

Aufgrund von Krebserkrankungen in Zusammenhang mit Tabak wurden 2021 insgesamt 8 526 sächsische Patienten in deutschen Krankenhäusern behandelt. Das entsprach 11,0 Prozent der 77 816 sächsischen krebserkrankten Patienten. Sieben von zehn der Lungen-, Kehlkopf- und Luftröhrenkrebspatienten waren männlich. Damit wurden Männer (5 986) häufiger aufgrund dieser Erkrankung stationär behandelt als Frauen (2 540).

Im Verlauf der letzten 5 Jahre wurden dagegen junge Menschen unter 45 Jahren (1,2 Prozent) selten im Krankenhaus behandelt. Die Zahl der 65- bis 75-Jährigen ist im gleichen Zeitraum von 28,4 Prozent im Jahr 2016 auf 37,8 Prozent im Jahr 2021 gestiegen. Die Behandlungen bei 45- bis unter 65-Jährigen und 75 Jahre und älteren gingen von 40,5 auf 36,0 Prozent bzw. 30,2 auf 25,0 Prozent zurück.

Dass Rauchen auch ein Kostenfaktor in den privaten Budgets ist, belegen die vorliegenden Zahlen. Seit Januar 2015 haben sich Tabakwaren insgesamt um 44,4 Prozent verteuert. Am stärksten stieg Tabak, Liquid o. Ä. für E-Zigaretten (58,4 Prozent), gefolgt von Zigaretten (42,3 Prozent) sowie Zigarren und Zigarillos (22,5 Prozent) im Preis. Die innerhalb der vergangenen zwölf Monate gestiegenen Kosten für Zigaretten (6,2 Prozent) und für Zigarren (5,6 Prozent) liegen unterhalb der Inflationsrate insgesamt (April 2023: 7,6 Prozent), für Tabak, Liquid o. Ä. für E-Zigaretten wesentlich höher bei 12,5 Prozent.

Auskunft erteilt: Auskunftsdienst, Tel. 03578 33-1913

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

www.statistik.sachsen.de/download/veroeffentlichungen/statistik-sachsen_blickpunkt_rauchverhalten.pdf

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

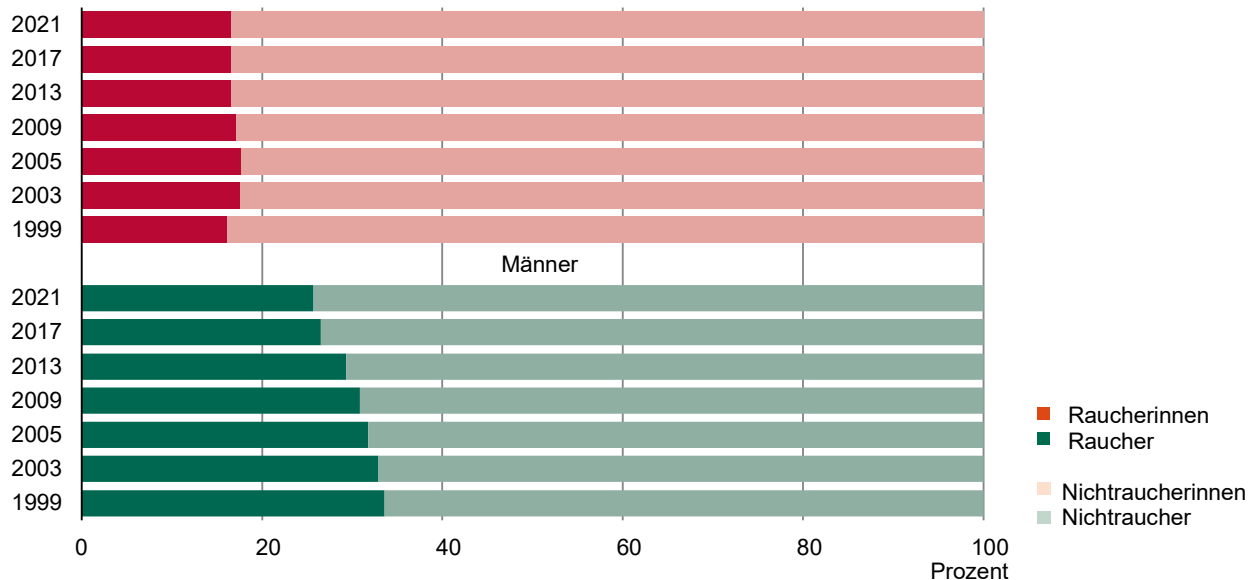
* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Anlagen zur Medieninformation

Rauchverhalten der Bevölkerung in Sachsen 1999, 2003, 2005, 2009, 2013, 2017 und 2021 nach Geschlecht



Bevölkerung ab 15 Jahren mit Angabe zum Rauchverhalten.
Datenquelle: Mikrozensus

Verbraucherpreisindizes ausgewählter Tabakwaren seit 2015

Verbraucherpreisindex (VPI) 2020=100

